

AU wegen Mobbing

Beitrag von „Tamina“ vom 10. April 2014 22:58

Hallo Jägerfeld,

ich habe das gleiche Problem wie du und habe diese Situation 10 Jahre mit einem Antidepressivum, Psychiater und Psychologin durchgehalten. Vor 5 Wochen ging dann gar nichts mehr. Die Vorbereitung war nicht mehr zu leisten, in meinem rechten Ohr hatte sich ein Tinnitus breit gemacht, ich schlief nachmittags und während der Therapie ein und schlief nicht nachts, während meine Gedanken kreisten und bei Anweisungen der SL fing ich an zu zittern, mir wurde schwindelig und schlecht. Da habe ich dann endlich die Notbremse gezogen und wurde krank geschrieben. In 2 Wochen gehe ich in eine Tagesklinik. Mal sehen, wie lange es dauert.

Ich könnte zig Dinge aufzählen, die mir passiert sind, aber ich möchte nur ein Beispiel nennen. Ich wurde auf dem Flur vor Eltern angeschrien und nieder gemacht. Ja, ich habe es mit mir machen lassen, aber ich hatte nicht die Kraft, mich dem entgegenzustellen.

Ich kann einen Schulwechsel nicht empfehlen, da man dort die gleichen Strukturen mitnimmt und in das gleiche Muster fällt. Ich finde eine Klinik richtig, bei der einem Strategien an die Hand gegeben werden und wo man merkt, dass man nicht alleine ist.

Danke, dass du über deine Situation geschrieben hast. Ich wünsche dir viel Kraft.

tamina